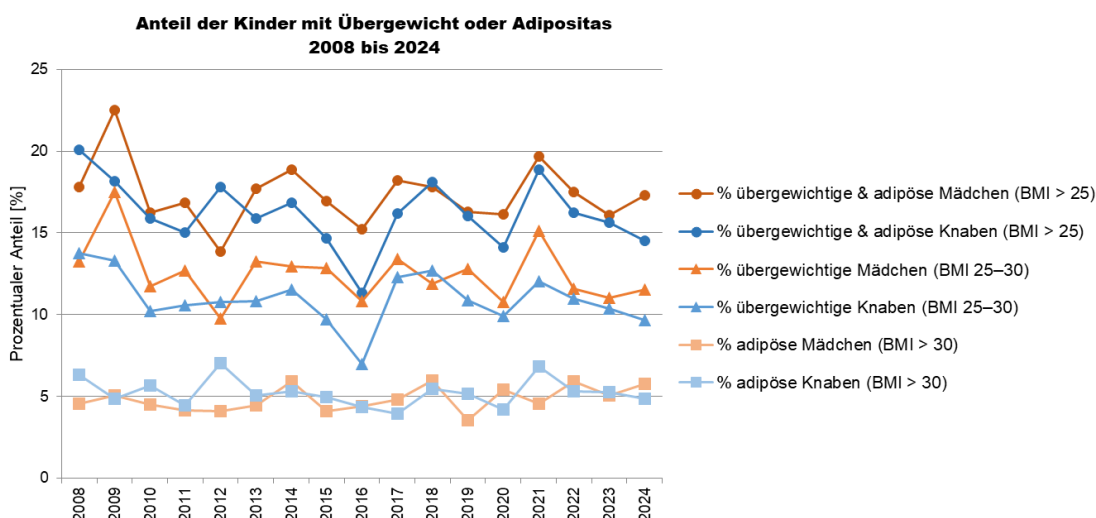


Zusammenfassung Schlussbericht SMBA 2024

Getestet wurden 1190 Erstklass-Kinder (589 Mädchen, 601 Knaben)

Grösse, Gewicht

- 10.6% der getesteten Kinder waren übergewichtig (BMI > 25 kg/m²) und weitere 5.3% adipös (BMI > 30 kg/m²). Im Vergleich zum Vorjahr gab es eine Verschiebung um 0.1% vom Anteil der übergewichtigen zu den adipösen Kindern.
- Der Anteil übergewichtiger Mädchen ist mit 11.5% etwas höher als derjenige übergewichtiger Knaben mit 9.7%.
- Der Anteil adipöser Mädchen ist mit 5.8% etwas höher als bei den Knaben mit 4.8%.
- Leichte Reduktion des Durchschnittsgewichts parallel zum Testalter, und damit einhergehend zur Körpergrösse, über die letzten Jahre.
- Seit 2008 tendenzielle Abnahme von Übergewicht (Knaben deutlicher als Mädchen), wobei von Jahr zu Jahr kleinere und grössere Schwankungen zu verzeichnen sind:



Sportmotorische Leistungen

- Konstant grosse Variationsbreite der sportmotorischen Leistungen.
- Die Knaben waren in allen Disziplinen besser als die Mädchen, am deutlichsten in den drei konditionell geprägten Disziplinen (20m Sprint, Standweitsprung & Shuttle-Run).

Entwicklung 2008 - 2024

- Die Leistungen der Mädchen und Knaben haben sich parallel entwickelt und sind über die 17 Jahre grundsätzlich stabil.
- Ein eindeutig negativer Trend ist bei keiner Disziplin festzustellen.
- Das frühere Einschulungsalter kann die tendenzielle Leistungsabnahme bei den koordinativen Tests über die vergangenen 17 Jahre möglicherweise erklären.

Einzelne Disziplinen

- Seitliches Springen: Die Knaben zeigten 0.4% mehr Sprünge im Vergleich zum Vorjahr, die Mädchen 0.2% weniger. Seit Messbeginn hat sich die Anzahl der Sprünge bei den Mädchen allerdings um 7.7% und bei den Knaben um 3.0% reduziert.
- Tapping: Die Leistungen schwanken kontinuierlich. Nach letztjähriger Verbesserung sind die Werte nun wieder etwa auf dem Niveau der Jahre 2020-2022.
- Standweitsprung: Kleine Verschlechterung bei den Knaben (-0.7%) und Mädchen (-2.6%) im Vergleich zum Vorjahr.
- Sprint: Die Sprintzeiten verschlechterten sich im Vergleich zu 2023 um 0.1% und zu 2008 um 1.9%. Die Knaben verbesserten sich zum Vorjahr um 0.2% und rannten aber 2.2% langsamer als 2008.
- Shuttle Run: Tendenz zur positiven Entwicklung über die Jahre 2010 bis 2017. Zwischen 2018 und 2020 (Mäd) resp. 2021 (Kn) reduzierte sich dann die Anzahl Längen, bevor es in den letzten 2 Jahren wieder in kleinen Schritten bergaufging. Im Jahr 2024 sind die Knaben (8.7%) und die Mädchen (9.8%) weniger Längen gelaufen als im Vorjahr und gleichzeitig auf den tiefsten Mittelwert seit Messbeginn gefallen. Die sinkende Anzahl Längen im Shuttle Run könnte allenfalls noch Nachwirkungen aus dem coronabedingten Lockdown repräsentieren.

Zusammenhang Alter, Grösse, Gewicht mit Sportmotorischen Leistungen

- Übergewichtige Kinder weisen zwar überdurchschnittlich häufig schwache Leistungen in der SMBA auf, es gibt aber auch zahlreiche Ausnahmen, bei denen Kinder mit höherem Körpergewicht gute bis sehr gute Leistungen erreichen.
- Im Gegensatz dazu kommen adipöse Kinder nur in sehr wenigen Fällen auf das Niveau von normalgewichtigen Kindern.
- Am ehesten hat das Gewicht einen negativen Einfluss auf Aufgaben, in denen das eigene Körpergewicht bewegt werden muss.
- Beim Tapping beeinflusst ein erhöhtes Körpergewicht die Leistung kaum.
- Im Shuttle Run ist es sehr unwahrscheinlich, dass ein adipöses Kind ein vergleichbares Ergebnis wie ein normalgewichtiges Kind erzielt.

Download gesamter Schlussbericht:

https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/freizeit-und-sport/sport/schulsport/im-unterricht/downloads/ftw-simplelayout-filelistingblock/schlussbericht-smba-winterthur-2024_final.pdf